Hochwassernachrichtendienst

Wasserwirtschaftsamt München

Hochwasserwarnung vor Überschwemmungsgefahr für bebaute Gebiete

für Lkr. Dachau, Lkr. Fürstenfeldbruck

ausgegeben am 01.06.2024 10:10 Uhr
vom Wasserwirtschaftsamt München

gültig von 01.06.2024 10:00 Uhr
bis 01.06.2024 18:00 Uhr

Die Niederschläge der vergangenen Nacht haben zu einer Verschärfung der Hochwassersituation geführt.
Der Schwerpunkt der Niederschläge liegt vor allem im Bereich Fürstenfeldbruck und Dachau.
Die ergiebigen Niederschläge sollen bis in die Nacht zum Sonntag verbreitet anhalten
und können gebietsweise noch einmal bis zu 40 mm in 24 h liefern.
Insbesondere an kleinen Gewässern ist mit einem weiteren starken Anstieg der Pegel zu rechnen.

Glonn und Nebenflüsse
Es ist mit einem weiteren starken Anstieg der Pegel zu rechnen.
In Hohenkammern wird heute am späten Nachmittag Meldestufe 2 überschritten.
In der Nacht zum Sonntag wird voraussichtlich auch Meldestufe 3 überschritten. Ein weiterer Anstieg bis Meldestufe 4 in den nächsten Tagen ist möglich.

Gröbenbach
Am Pegel Dachau ist mit einem weiteren Anstieg zu rechnen.
Der Scheitel wird voraussichtlich gegen Mitternacht erreicht.
Gleiches gilt für den Starzelbach und Ascherbach.

Maisach
Der Pegel wird bis etwa Mitternacht weiterhin deutlich ansteigen. Die Hochwassermarke von 240 cm in Günding wird hier gegen Mittag überschritten.

Amper
In Stegen, Grafrath, Fürstenfeldbruck und Ampermoching steigt der Pegel langsam weiter an, bleibt dabei aber im Bereich der Meldestufe 1.

Eine Aktualisierung der Warnung erfolgt bei Änderung der Lage oder spätestens am Samstag Abend.

Zusätzliche Informationen und Pegelstände unter www.hnd.bayern.de oder www.hnd.bybn.de

Erläuterung der Meldestufen:
Meldestufe 1: Meldebeginn überschritten, stellenweise kleine Ausuferungen.
Meldestufe 2: Land- und forstwirtschaftliche Flächen überflutet oder leichte Verkehrsbehinderungen auf Hauptverkehrs- und Gemeindestraßen.
Meldestufe 3: Einzelne bebaute Grundstücke oder Keller überflutet oder Sperrung überörtlicher Verkehrsverbindungen oder vereinzelter Einsatz der Wasser- oder Dammwehr erforderlich.
Meldestufe 4: Bebaute Gebiete in größerem Umfang überflutet oder Einsatz der Wasser- oder Dammwehr in größerem Umfang erforderlich.